

Presseinformation

Schneller Stromsparer

Elektrische Wasserkocher verbrauchen nur wenig Energie

Berlin, 20. Februar 2007. Nichts leichter als Wasser kochen? Elektrische Wasserkocher sind praktisch und sparen Energie. Die *Initiative EnergieEffizienz* empfiehlt deshalb, für die Erhitzung von Wassermengen bis zu einem Liter den Wasserkocher zu nutzen. Im direkten Vergleich mit Elektroherd oder Mikrowelle benötigt er hierfür deutlich weniger Strom und Zeit. Doch nur Geräte, die sich selbst abschalten, sobald das Wasser siedet, sind wirklich energieeffizient.

Um einen halben Liter Wasser zum Kochen zu bringen, benötigt der Wasserkocher nur gut halb so viel Energie wie Mikrowelle oder Elektroherd. Bei einem Liter Wasser ist es immer noch ein Drittel weniger Energie. Damit ist der Wasserkocher bei Wassermengen von bis zu einem Liter die stromeffizienteste Gerätewahl. Zudem ist er vielseitig einsetzbar. Abgesehen vom Teewasser, kann auch das Wasser für Pasta oder Kartoffeln vorher im Wasserkocher gekocht und dann in einen entsprechenden Topf umgefüllt werden. Doch effizient ist nur, wer nicht mehr Wasser in den Kocher füllt, als er wirklich benötigt. Hier gilt es, Augenmaß zu beweisen, ansonsten wird unnötig Strom verbraucht.

Wasserkocher verfügen über eine automatische Abschaltfunktion, die dafür sorgt, dass sich der Wasserkocher selbst ausschaltet, sobald das Wasser siedet. Bei einigen Modellen kocht das Wasser aber bis zu einer Minute nach, wobei sinnlos Energie verbraucht wird. Bei anderen Modellen funktioniert die automatische Abschaltfunktion nur, wenn der Deckel richtig geschlossen ist. Um unnötigen Stromverbrauch zu verhindern, empfiehlt die *Initiative EnergieEffizienz*, sich vor dem Kauf bei einem Fachverkäufer genau über die Modelle zu informieren.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter www.stromeffizienz.de oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734. Die *Initiative EnergieEffizienz* ist eine Aktionsplattform für effiziente Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren. Die *Initiative EnergieEffizienz* wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Mona Finder, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-772, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: finder@dena.de, Internet: www.dena.de